

Die Heimat grüßen

Gefr. Johannes Ludwig = Ostheim, Soldat Heinz Scherf = Obermelsungen, Obergefr. Hans Döll = Rehrenbach, Oberschirmmeister L. Hartung = Gensungen, Oberwachtmeister d. R. Heinrich Wöstyn, Gefr. Adam Rudolph = Niederellenbach, Otto Müller = Spangenberg, Obergefr. F. Meister = Röhrenfurth, Uffz. Paul Becker, Gefr. Fritz Strube, Fritz Bräumer, Gefr. R. Freudenstein = Altschhausen, Gefr. Konrad Fenge, San.-Obergefr. Karl Pfleging, Hilfsweichenwärter Leonhardt Ehrling = Elfershausen, Gefr. H. Rohde, // Unterscharf. Hermann Knauft.

Von der Atlantikküste sendet der Obergefr. F. Meister = Röhrenfurth der Heimat und den Kameraden an der Front herzliche Grüße und übermittelt uns die folgenden Zeilen:

An mein geliebtes Hessenland!

Mein Hessenland der Berge und der Höhen,
O Heimat, wo des Bauern starke, schwiel'ne Hände
Die Pflugschar führen und das Kornfeld mähen,
Und wo im Tannengrün auf sonnigem Gelände
Das alte liebe Heimatdörflein steht —
Dir weih ich meine Kraft, mein Leben und mein Blut;
Denn tief verankert in dem Herzen ruht
Die Heimmattreue und der deutsche Sinn.
Ja, stolz bin ich, daß ich ein Reiches Wächter bin.

Gefr. Karl Schäfer = Mezebach übermittelt viele Grüße an alle Kameraden der Klempner- und Installateur-Innung, besonders an Hans Grebe und Schneider = Gushagen, sowie alle Kameraden des DRK. in Melsungen und Spangenberg. Er hat ein Heimatlied gedichtet: „Mein Hessenland, mein Heimatland“, das von einem Kameraden für Klavier mit Vorspiel, für Schulen dreistimmig und ersten und zweiten Tenor und ersten und zweiten Bass für Männerchor vertont wurde. — Die Kreisleitung bittet Gefr. Schäfer um Einsendung des Textes und gegebenenfalls um Abdruckerlaubnis für den Heimatbrief.

// Sturmann Heinz Guthardt grüßt alle Gensunger Kameraden im Felde sowie in der Heimat, besonders seinen Schwager, Oberfeldwebel Kurt Schmidt, der sich z. Zt. in Melsungen im Lazarett befindet.

Obergefr. Konrad Müldner grüßt alle Malsfelder Kameraden an den Fronten, besonders seinen Paten in Norwegen und wünscht ihm alles Gute.

Obergefreiter Heise sendet seinen Kameraden der kaufmännischen Berufsschule sowie den Sport- und Segelflugkameraden die besten Grüße.

Obergefreiter Jakob Mez grüßt alle Kameraden von Körle im grauen und braunen Rock vom Strand der Biskaya.

Funkmaat Karl Schmelz grüßt alle Kameraden des Kreises Melsungen, besonders die aus Beiseförth.

Gefreiter Boland sendet herzliche Grüße an alle Kameraden von Herlesfeld, Landefeld und dem Pfeiffetal, besonders seinem ehemaligen Arbeitskameraden Obergefr. Wilhelm Küllmer und gratuliert ihm zu einem gesunden Mädels.

Uffz. Ludwig Debelius grüßt sein Heimatdörfchen Altenbrunlar und alle Kameraden an der Front.

Obergefr. Jakob Löber sendet seinem Bruder Heini sowie allen Kameraden aus Rhünda und Umgebung herzliche Grüße.

Gefreiter Johann Brandt grüßt aus einer Hafenstadt am Kanal seine Ostheimer Kameraden und gratuliert Hans Ludwig zum Gefreiten.

Obergefr. Lorenz Keyer sendet die besten Grüße aus dem Osten an alle Adelshäuser Kameraden.

Pg. Georg Zinn grüßt alle Parteigenossen und SA-Kameraden, besonders die im feldgrauen Rock.

Uffz. Georg Otto grüßt seine Neuenbrunslarer Kameraden an allen Fronten und in der Heimat, besonders Adolf Seiz, Wilhelm Dippel, Hans Angersbach und Hans und Heinrich Freudenstein.

Gefreiter Andr. Möller grüßt alle Kameraden im feldgrauen Rock, besonders seinen Bruder im Osten sowie Angehörige und Bekannte seines Heimatdörfchens.

Soldat Christian Möller sendet viele Grüße an alle Kameraden seines Heimatdörfchens Günstrode, besonders an seinen Bruder Andreas, der sich z. Zt. in einem Lazarett im Osten befindet und seinen Schwager Martin Hofmeister.

Obergefr. Ferd. Kersten grüßt alle Altmorscher Kameraden herzlich, vor allem seine Brüder Oberfeldwebel Lorenz Kersten und Feldwebel Gottfried Kersten, sowie seinen Schwager Obergefr. Hans Köthe.

Gefreiter Heinrich Lange grüßt alle Altmorscher Kameraden im feldgrauen Rock.

Soldat Hans Wenzel = Kirchhof und Karl Groth = Melsungen grüßen alle Kameraden der Ortsgruppe Melsungen.

Unteroffizier Lorenz Zülch grüßt alle Kameraden von Adelshausen.

Uffz. Georg Lengemann sendet allen Frontkameraden und Bewohnern aus seinem Heimatdorf Harle herzliche Grüße. Wachtmeister Hans Döring grüßt seine Wolfershäuser Kameraden.

Uffz. Wilhelm Wurst übermittelt allen Kameraden aus Altenburg, welche den grauen Rock tragen, herzliche Grüße und wünscht ihnen ferner viel Soldatenglück.

Gefreiter Karl Koch grüßt alle Kameraden aus dem Heimatkreis, besonders die der Ortsgruppe Spangenberg.

Gefreiter Wilhelm Möller sendet allen Kameraden des Landetales, vor allem seinen Brüdern Otto und Heinrich, innige Grüße.

Gefreiter Beinhauer sendet viele Grüße aus dem hohen Norden an alle Dagobertshäuser Kameraden, besonders an seinen Vater und Bruder im feldgrauen Rock.

// Kan. Rudolf Kazung grüßt alle Kameraden.

Es wurden ausgezeichnet

Mit dem Eisernen Kreuz 1. Klasse:

Der Unteroffizier **Heinr. Horn aus Kirchhof**. Uffz. Horn gehört zu einer Pionierabteilung und hat sich in den schweren Abwehrkämpfen am Kubanbrückenkopf besonders tapfer gezeigt. Er vernichtete unter dem Einsatz seines Lebens einen in unsere vorderste Stellung eingedrungenen Panzer. Unteroffizier Horn gehört der SA. und der Kriegerkameradschaft an. Ende Mai war es ihm vergönnt, seinen Heimaturlaub in Kirchhof zu erleben, wo er auch seine bereits mit dem Eisernen Kreuz 2. Kl. ausgezeichneten beiden Brüder traf, die gerade rechtzeitig zu Vaters Geburtstag im Elternhause eingetroffen waren. Die Freude über dieses unverhoffte Wiedersehen seit Kriegsbeginn war groß.



Mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse: Uffz. Ernst Schmidt, Pflegeohn des Wilh. Winzenburg, Heßlar; Obergefr. Heinrich Wagner, Eubach; Matrose Heinz Wilhelm, Melsungen; Uffz. Georg Schmolz, Sohn des Invaliden Schmolz, Kaiserau.

Mit dem Inf.-Sturmbzeichen: // Obergefr. Melsungen.

Mit dem Inf.-Sturmbzeichen in Eisen: Otto Fenner = Spangenberg.

Mit dem Kriegsverdienstkreuz 1. Klasse: Sonderführer in einer Feldbahn-Betriebsabteilung: Zinn = Melsungen, Frühlarerstr. 8.

Mit dem Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse: Obergefr. Ludwig Halgenberg = Felsberg, Hohlmelgershausen, Obergefr. Hans Schmalz, Uffz. Hans Ellenberger = Melsungen, Gasthaus „Zum Lindenberg“, Gefr. Willi Feldwebel Barchfeld, Schwiegerohnhard = Melsungen, Uffz. Heinrich Kerst = Melsungen.

Beförderungen

Zum Leutnant: Feldwebel Hans Koch = Melsungen, Hoffstraße 4.

Zum Hauptfeldwebel ernannt wurde der feldgrau färbende Unteroffizier Alfred Stöckel = Melsungen. Freudige Nachricht auf seinem Heimaturlaub.

Zum Feldwebel: Uffz. Karl Linne, Uffz. Heinrich Barchfeld = Melsungen, Uffz. Altmorschen, Uffz. Karl Wagner = Melsungen.

Zum Unteroffizier: Lorenz Zülch = Adelshausen, Volkwein = Röhrenfurth, stellv. Kreisrat NSDAP.

Zum Maschinenmaat: Obergefr. H. Schmalz.

Zum Obergefreiten: Gefr. Wilhelm Barchfeld, Gefr. Konrad Müldner = Malsfeld.

Zum // Rottenführer: Der beim Landwehrregiment betriebl. Uffz. Georg Walte.

Soldaten, gebt eure neuen Ans

Druck: A. Bernecker, Melsungen. Für den Inhalt verantwortlich Konrad Bernecker. Einsendungen an d